

BETREUUNGSINDEX

Indexberechnungen für die Stadt Zug im Vergleich zu Zürcher Gemeinden

1. Einleitung

Im Januar 2004 veröffentlichte die Gleichstellungskommission der Kantons Zürich den „Betreuungsindex Kanton Zürich - Ergebnisse der Pilotphase“. Im Februar 2004 beauftragte das Bildungsdepartement der Stadt Zug die Arbeitsgemeinschaft INFRAS/Tassinari Beratungen, die den Betreuungsindex für den Kanton Zürich erhoben hat, für die Stadt Zug eine Indexberechnung und die Einreihung in die Zürcher Rangliste vorzunehmen. Die Einreihung wurde auf Grund von Daten vom Dezember 2003 vorgenommen. Die Stadt Aarau liess parallel zur Stadt Zug ebenfalls den Betreuungsindex erstellen. Ihre Ergebnisse werden nachfolgend zum Vergleich aufgeführt.

1.1 Indikatoren

Mit dem Index werden für die familienergänzende Kinderbetreuung folgende Indikatoren verglichen:

- Anzahl betreuter Kinder im Vergleich zu Kindern in der Gemeinde
- Anzahl Kinder auf einer Warteliste im Vergleich zu vorhandenen Plätzen
- Anteil der Aufwändungen der Gemeinde für die familienexterne Kinderbetreuung im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

Wichtig: Der Index wurde rein administrativ erfasst. Er lässt keinerlei Rückschlüsse auf die Qualität der Angebote und, im Schulergänzenden Betreuungsbereich, auf die Zugänglichkeit für Familien in einzelnen Quartieren zu.

1.2 Berechnungsart

Bei der Berechnung des Betreuungsindex wurde das bewährte Verfahren des von der UNO konzipierten Human Development Index (HDI) angewandt. Dabei erstrecken sich Werte auf der Indexskala zwischen 0 und 1. Der Betreuungsgesamtindex resultiert aus dem Durchschnitt der einzelnen Indikatorwerte und liegt ebenfalls in der Skala zwischen 0 und 1. Dabei handelt es sich um eine relative Bewertung. Der Indexwert 1 bedeutet nicht, dass eine Gemeinde das bestmögliche Angebot hat. Aber sie hat das beste Angebot der miteinander verglichenen Gemeinden.

1.3 Erfasste Altersgruppen und Angebote

Im Betreuungsindex sind folgende Altersgruppen erfasst:

Vorschulalter: 0 - 5 Jahre (Stadt Zug: 1'196 Kinder)

Schulalter: 6-13 Jahre (Stadt Zug: 1'354 Kinder)

Gesamtindex: 0 - 13 Jahre

Bei den Angeboten wurden berufskompatible, institutionalisierte Angebote erfasst. In Zug sind das die Kinderkrippen und Tagesheime, die Tagesfamilien, die Tages-
schule und die beiden Mittagstische. Nicht berufskompatible Angebote wie zum Bei-
spiel Kinderhütendienste oder Spielgruppen, sowie informelle Betreuungsangebote
wie zum Beispiel Betreuung durch Verwandte oder in Nachbarschaftshilfe sind im
Betreuungsindex nicht enthalten.

2. Ergebnisse

2.1 Vorschulalter

2.1.1 Anzahl betreute Kinder im Verhältnis zur Anzahl Kindern in der Gemeinde

Index Zug: 0.1431, 14% der Kinder im Vorschulalter sind familienergänzend betreut

Vergleiche: Aarau 15%, Stadt Zürich 28%, höchster Wert: Andelfingen 46%

2.1.2 Anzahl Kinder auf einer Warteliste im Vergleich zu vorhandenen Plätzen

Index Zug: 0.4848, pro 2 vorhandene Plätze steht rund ein Kind auf einer Warteliste

Vergleiche: Aarau 0.3065 (rund 1 wartendes Kind pro drei vorhandene Plätze), in
Zürich wartet rund 1 Kind pro vorhandenen Platz, in Gemeinden mit den tiefsten
Werten warten 0 Kinder pro vorhandenen Platz.

2.1.3 Vorschulindex

Stadt Zug: 0.5572, Rang 29 (von Total 171+2 Gemeinden)

Vergleiche: Aarau 0.6059, Brütten mit 0.9623 hat hier den besten Wert

2.2 Schulalter

2.2.1 Anzahl betreute Kinder im Verhältnis zur Anzahl Kindern in der Gemeinde

Index Zug: 0.0788, 7.8% der Kinder im Schulalter sind familienergänzend betreut

Vergleiche: Aarau 7.9%, Stadt Zürich 18%, höchster Wert 44% Regensburg

2.2.2 Anzahl Kinder auf einer Warteliste im Vergleich zu vorhandenen Plätzen

Index Zug: 0.0215, pro 46 vorhandene Plätze steht rund ein Kind auf einer Warteliste

Vergleiche: Aarau 0.0886 (rund 1 wartendes Kind pro 11 vorhandene Plätze), in Zü-
rich wartet rund 1 Kind pro 5.5 vorhandene Plätze, in Gemeinden mit den tiefsten
Werten warten 0 Kinder pro vorhandenen Platz.

2.2.3 Schulindex

Index Zug: 0.5795, Rang 21

Vergleiche: Aarau 0.5523, Regensburg mit 0.9500 hat hier den besten Wert

2.3 Gesamtindex (Vorschulalter und Schulalter)

2.3.1 Anzahl betreute Kinder im Verhältnis zur Anzahl Kindern in der Gemeinde

Index Zug: 0.1090, 10.9 % der Kinder im Vorschul- und Schulalter sind familienergänzend betreut

Vergleiche: Aarau 10.89%, Stadt Zürich 22.98% (höchster Wert)

2.3.2 Anzahl Kinder auf einer Warteliste im Vergleich zu vorhandenen Plätzen

Index Zug: 0.2970, pro 3.37 vorhandene Plätze steht rund ein Kind auf einer Warteliste

Vergleiche: Aarau 0.0886 (rund 1 wartendes Kind pro 4.5 vorhandene Plätze), in Zürich wartet rund 1 Kind pro 1.6 vorhandene Plätze, in Gemeinden mit den tiefsten Werten warten 0 Kinder pro vorhandenen Platz.

2.3.3 Anteil der Aufwändungen der Gemeinde für die familienexterne Kinderbetreuung im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

Zug: 0.8748 % vom Gesamtaufwandes werden für familienergänzende Betreuung ausgegeben. Rang: 18

Vergleiche: Aarau 1.3%, Zürich 1.1%, höchster Wert: Dübendorf 2.28%

2.3.4 Gesamtindex

Zug: 0.5349, Rang 17

Vergleiche: Aarau 0.5937 (Rang 9), höchster Wert: Dübendorf 0.7230

2.4 Rangliste der Gemeinden mit mehr als 2'000 Kindern

INFRAS/Tessinari Beratungen hat ebenfalls eine Rangliste unter den Gemeinden anhand der Grössenordnung der Anzahl Kinder, die in einer Gemeinde wohnen, erstellt. Im Kanton Zürich haben 16 Gemeinden mehr als 2'000 Kinder (z.B. Zürich, Dübendorf, Kloten). Zug hat insgesamt 2'550 Kinder und gehört damit für den Vergleich zu den Gemeinden mit den grössten Kinderzahlen.

Die Ergebnisse dazu:

Gesamtindex Vorschul- und Schulalter: Zug 0.5349, Rang 5 (Rang 1, Zürich mit 0.6140)

Vorschulindex: Zug 0.5572, Rang 5 (Rang 1, Adliswil mit 0.7080)

Schulindex: Zug 0.5795, Rang Rang 4 (Rang 1, Zürich mit 0.6310)

3. Ergänzende Informationen

Bei den betreuten Kindern wurden auch Kinder mitgezählt, die aus einer anderen Wohngemeinde kommen. Deshalb ist zum Beispiel der Wert für Andelfingen beim Vorschulindex sehr hoch. Auch in Zug werden in nicht städtisch subventionierten Krippen Kinder aus anderen Gemeinden betreut.

Beim Schulindex ist der Wert von Regensberg am höchsten. Regensberg hat 41 Kinder im Primarschulalter und führt eine Tagesschule mit 17 Plätzen.

In der Stadt Zug kann in den Quartieren mit Mittagstischen den Platzbedarf gedeckt werden. In Quartieren ohne Mittagstische wird keine Warteliste geführt. Für die Tagesschule besteht keine eigentliche Warteliste. Hier wurden die angemeldeten Kinder erfasst, die im aktuellen Jahr nicht aufgenommen werden konnten. Bei den Tagesfamilien wurden jene Kinder erfasst, die aktuell zur Vermittlung angemeldet sind.

4. Fazit

Die Ergebnisse der Erhebung des Betreuungsindex ergibt für die Stadt Zug ein positives Bild und spiegelt auch die in den vergangenen Jahren unternommenen Anstrengungen wieder. Gleichzeitig zeigen einzelne Werte auch, dass die weiteren geplanten Entwicklungsschritte nicht zu einem übermässigen und gegenüber fortschrittlichen Gemeinden weit vorseilenden Angebot führt, sondern einem weiteren Mithalten bei und Aufschliessen zu den Besten.

5. Weitere Unterlagen

Der Bericht „Betreuungsindex Kanton Zürich - Ergebnisse der Pilotphase“ und die Tabellen mit den Ergebnissen der Stadt Zug und aller weiteren einbezogenen Gemeinden kann beim Bildungsdepartement der Stadt Zug bezogen werden (als Kopien oder als PDF-, Excel-Datei/ Kontakt für Bestellungen: 041 728 21 40, carmen.achermann@zug.zg.ch). Der Bericht ist auch auf der Webseite des Kantons Zürich publiziert (www.kinderbetreuung.zh.ch). Er bezieht sich ausschliesslich auf die Erhebung im Kanton Zürich. Trotzdem bietet er auch am Thema Interessierten aus Zug reichhaltige Informationen.